

**Bitte zunächst nur an Personen Ihres Vertrauens weiterleiten.
Bitte noch nicht im Internet oder auf Facebook usw. veröffentlichen.
Öffentliche Werbung für das Buch erst nach dem 11.10.2017 (Frankfurter Buchmesse).**

Subskription zum Buch:

Land im Strahlenmeer – eine europäische Diskussion

*Über die gesundheitlichen Auswirkungen
elektromagnetischer Felder bei Mensch und Tier*

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Autorin eines umfangreichen, auf die Frankfurter Buchmesse 2017 erscheinenden Buches wende ich mich in diesem Rundschreiben an alle Schutzorganisationen vor Elektrosmog als potentielle Verbündete.

Der Verlag kann besser kalkulieren, wenn bereits Bestellungen vorliegen. Die Höhe der Auflage wirkt sich auf den Buchpreis aus. Für den Fall, dass das Buch nach seinem Erscheinen angegriffen wird, gereicht es zum Vorteil, wenn sich bereits eine stattliche Auflage in Umlauf befindet.

Herr Hans-U. Jakob von Gigahertz, allen bekannt für seine Nationalen Elektrosmogkongresse sowie seine pointierten und sachkundigen Erläuterungen zum Thema, verfasste das *Geleitwort*.

Ich arbeitete fünf Jahre an diesem Opus, meiner zehnten Buchpublikation, und konnte nach zehn Monaten Verlagsrecherche einen mutigen Verleger finden, der selbst Wissenschaftler ist.

Das Buch hat nur *ein* Ziel, nämlich Skeptiker vom Gesundheitsrisiko elektromagnetischer Felder (EMF) zu überzeugen.

Dafür war auf die beiden Hauptargumente der Entwarner einzugehen. Das ist zum einen die von den Anbietern erfundene sog. Nocebo-These. Bei Tieren greift sie ins Leere, diese wissen nichts von Mobilfunkantennen und bilden sich auch nichts ein. Ihr vegetatives Nervensystem reagiert einfach mit Störungen. Deshalb setzt das Buch ein mit zwei Kapiteln über Tiere; die Evidenzbasis für die Schädlichkeit von EMF ist hier unwidersprechlich.

Das zweite Argument, dass die Forschung zum Gesundheitsrisiko von EMF bislang nichts Gütiges bewiesen habe, gab den Anlass, auf kritische Studien einzugehen und namentlich *konkrete* Wissenschaftskritik vorzutragen zum Abbruch potentiell kritischer Studien, zur Manipulation an Forschungsergebnissen und dem Verbot von deren Publikation.

Weil das Buch aufrütteln soll, habe ich vieles in „Geschichten“ verpackt, in die Schicksale und den Kampf Elektrosensibler. Denn Sachbücher zu einem in den Medien eher vernachlässigten Thema lesen eh nur die Wenigen, die bereits sensibilisiert sind.

Nach Ansicht des Verlegers ist die Publikation mehr ein Fachbuch als ein populäres Sachbuch. Um Angriffen der Mobilfunklobby von Anfang an den Boden zu entziehen, mussten die Ausführungen gut belegt und die Argumente nuanciert sein. Die in ihrer Korrektheit von den Betroffenen beglaubigten „Geschichten“ sind freilich für jede Person, die Zeitung liest, verständlich; sie umfassen den grösseren Teil des mehr als vierhundert Seiten starken Buches.

Mit dem „Land“ im Buchtitel ist die Schweiz gemeint, allerdings stellvertretend für die westliche Welt, welche die Grenzwerte von den USA übernahm. Wie Sie wissen, haben die Osteuropäi-

schen Länder einen tausend Mal niedrigeren Grenzwert. Das Buch greift nicht nur geografisch, sondern auch historisch weit aus, bis auf die erste Warnung vor Elektromog im Jahr 1932.

Aus Sorge, das Buch könnte vorgängig verhindert werden, ist es mir nicht möglich, nähere Angaben zu seinem Erscheinungsort zu machen. Dafür zähle ich auf Ihr Verständnis als gut Vernetzte auf diesem Gebiet.

Der Preis der mehr als 400 Seiten umfassenden Publikation wird **zwischen 25 und 30 CHF** liegen, abhängig vom Echo, das dieser Bittbrief um Subskription bei Ihnen auslöst. Ich bitte Sie höflich, bei Ihren Mitgliedern zu werben und mir baldmöglichst und sicher noch **vor Ende Juni 2017** die Liste mit den Buchbestellern (bitte Anzahl Bücher, Name, Adresse und Telefonnummer) **per Post** zukommen zu lassen, vielen Dank (ich habe kein E-Mail; Bestellungen nach Ende Juni sind willkommen, können jedoch die Auflagenstärke nicht mehr beeinflussen). Der Verlag lässt die Bücher dann gegen Bezahlung direkt den einzelnen Subskribenten senden, bevor das Buch im Buchhandel greifbar wird.

Bitte notieren Sie für den Verlag die Anzahl der bestellten Bücher sowie Ihre vollständige Adresse und Telefon, herzlichen Dank!

Ursula Niggli, Dr. phil.

Bürgerwelle Schweiz

Liebe Unterstützer der Bürgerwelle

Das Buch besteht in seinem Hauptteil aus teils sehr detaillierten, aber dennoch immer spannenden und berührenden Berichten über Interviews der Autorin mit 15 elektrosensiblen Menschen, eingeleitet mit Ausführungen über Tiere und EMF.

In weiteren Kapiteln, teils auch in die Interviewberichte eingewoben, schreibt die Autorin über die medizinische, wissenschaftliche und gesellschaftliche Relevanz des Themas.

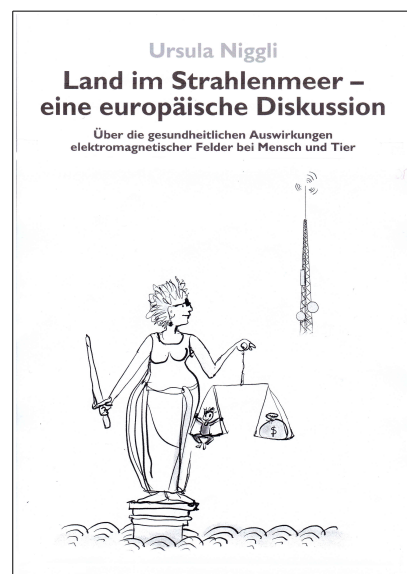
Das Buch eignet sich zur Weitergabe an interessierte Personen, besonders an Menschen aus dem Gesundheitsbereich, dem pädagogischen und sozialen Bereich, an elektrotechnisch oder physikalisch interessierte Personen, politisch aufgeschlossene Menschen; an Seelsorger, Therapeuten und Berater, die noch näher an die Ursachen gewisser „unheilbarer“ Patientensituationen gelangen möchten. Eigentlich fast ein „Muss“ für interessierte Schweizer Bürger, Feldforscher und Spurenfinder, die Bedeutendes über unser Land, seine Bewohner und die aktuelle Gesundheitslage wissen möchten.

Die Bürgerwelle Schweiz ist eine der Gruppen gemäss obigem Brief, die für die Subskription an ihre Mitglieder gelangen. **Bitte melden Sie bis spätestens am 24. Juni – am besten gleich! – die gewünschte Anzahl Bücher, Ihre Adresse und Telefon/E-Mail an:**

Bürgerwelle Schweiz, Güterstalstrasse 19, 8133 Esslingen, info@buengerwelle-schweiz.org.

Mit herzlichen Grüssen

gez. Peter Schlegel



Provisorisches Cover des Buches ohne die vorgesehenen Farben